IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen

PRESSEINFORMATION

Ihr/e Ansprechpartner/in	E-Mail	Telefon
Jan Borkenstein	Jan.Borkenstein@essen.ihk.de	0201 1892-198
		Datum
		05.12.2016

IT-Sicherheitstag 2016 der IHKs in NRW zeigt Lösungen für den Mittelstand auf

Bereits zum vierten Mal fand der IT-Sicherheitstag NRW unter Schirmherrschaft von IHK NRW statt. Über 400 Teilnehmer kamen im World Conference Center – dem ehemaligen Deutschen Bundestag – in Bonn zusammen, um sich über Trends und Maßnahmen gegen die Cyberkriminalität zu informieren. Wie ein roter Faden zog sich der aktuelle massive Hackerangriff auf Router durch die Veranstaltung. „Die IT-Sicherheitslage bleibt für die deutsche Wirtschaft nach wie vor fragil. Die Cyber-Angriffe auf den Mittelstand werden immer raffinierter und personalisierter“, betonte Dr. Hubertus Hille, Hauptgeschäftsführer der gastgebenden IHK Bonn/Rhein-Sieg.

Der Hauptgeschäftsführer von IHK NRW, Dr. Ralf Mittelstädt, stellte fest: „Unternehmen rücken in den Fokus der Cyberkriminellen. Hackerangriffe, Erpressungsversuche mit Ransomware oder das Abfischen von Unternehmensdaten stellen für Unternehmen ein erhebliches Risiko dar. Die Digitalisierung der Wirtschaft kann daher nur gelingen, wenn die Anstrengungen in der IT-Sicherheit Schritt halten.“

Im Impulstalk zu Beginn des Sicherheitstags wurde bereits deutlich, dass das Risiko eines Cyberangriffs stärker ins Bewusstsein der Nutzer rücken müsse. Denn schon mit geringen Maßnahmen lasse sich der Schutz der eigenen Infrastruktur erheblich steigern. Markus Hartmann, Oberstaatsanwalt und Leiter der Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime NRW, appellierte an die Unternehmen, Sicherheitsvorfälle konsequenter zu melden: „Nur ein gefasster Täter ist ein guter Täter.“ Denn dann könne er keine weiteren Straftaten begehen.

Der IT-Sicherheitstag NRW bot vor allem mittelständischen Unternehmen Lösungen an, um den Datenschutz im eigenen Betrieb zu verbessern. Neben zielgerichteten Vorträgen, die nicht nur Basiswissen, sondern auch Detailkenntnisse vermittelten, stand die aktive Mitarbeit auf dem Programm. In Seminaren wurden rechtliche wie auch technische Aspekte behandelt. In der Hack-Academy konnten die Teilnehmer in die Rolle des Angreifers

schlüpfen und lernen, wie ein Hacker zu denken. Ergänzt wurde der Kongress durch eine Fachausstellung mit 36 Unternehmen und Initiativen, die ihre Lösungen vorstellten und sich mit den Teilnehmern austauschten.

IHK NRW ist der Zusammenschluss der 16 Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen. IHK NRW vertritt die Gesamtheit der IHKs in NRW gegenüber der Landesregierung, dem Landtag sowie den für die Kammerarbeit wichtigen Behörden und Organisationen.

IHK NRW – Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen e. V.
Berliner Allee 12 | 40212 Düsseldorf | Postfach 24 01 20 | 40090 Düsseldorf
Tel.: 0211 . 3 67 02 - 0 | Fax: 0211 . 3 67 02 - 21 | E-Mail: info@ihk-nrw.de | Internet: www.ihk-nrw.de
VR 7738 | Sitz Düsseldorf | Steuer-Nr. 133/5910/0390

Präsident: Ralf Kersting | Hauptgeschäftsführer: Dr. Ralf Mittelstädt